

Schwaz, am 17.05.2023
Geschäftszahl: SZ02-20230517

SELBSTSTÄNDIGER ANTRAG gem. §41 (1) igdF. TGO

GR DI (FH) Matthias Stötzel

Betreff: Kommunales Vorschlagswesen

Die Stadt Schwaz und ihre Beteiligungen sind Arbeitgeber von vielen Menschen, die in den unterschiedlichsten Bereichen tätig sind.

Die Beschäftigten leisten dabei täglich eine tolle Arbeit und keiner ist so direkt am Ort des Geschehens wie sie!

Als moderner Arbeitgeber müssen wir auf unsere Mitarbeiter vertrauen und das vorhandene Wissen und Ideen-Potential so gut wie möglich nutzen, um täglich ein bisschen besser zu werden.

Unseren Mitarbeitenden sollten wir daher die Möglichkeit geben Verbesserungsvorschläge und Ideen einreichen zu können, um im Rahmen des Möglichen, Prozesse zu optimieren, Kosten zu sparen, den Service für die Bevölkerung zu erhöhen und den Arbeitsalltag so effizient wie möglich zu gestalten!

Die Einführung eines Vorschlagswesens kann eine wichtige Rolle in der Motivation und Bindung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen spielen und zu einer Steigerung der Arbeitszufriedenheit beitragen.

Schwaz könnte hierbei als Vorreiter in Tirol agieren und andere Gemeinden dazu anregen, ähnliche Vorschlagswesen einzuführen.

Der Gemeinderat der Stadt Schwaz wolle daher beschließen:

In Anlehnung an die gezeigte Präsentation richtet die Stadt Schwaz ein Kommunales Vorschlagswesen ein und führt die eingerichteten Ideen einer unabhängigen Bewertung zu. Im Anschluss erfolgt eine Honorierung der eingebrachten Vorschläge nach einem anzuwendenden Bewertungsschlüssel.

Für die MFG – Menschen, Freiheit, Grundrechte

GR DI (FH) Matthias Stötzel
mfg-schwaz@gmx.at